



Tech Rider

KAPELLE KAMELLE

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten:.....	2
Management / Booking	2
Technik	2
Allgemeine Hinweise	2
1. Bühne	3
1.1 Bühne allgemein	3
1.2 Bühnengröße	3
1.3 Bühnenhintergrund	3
1.4 Strombedarf	3
1.5 Riser / Podeste	3
2. Tontechnik	4
2.1 allgemein	4
2.2 PA	4
2.3 Monitoring	4
2.4. FoH – Platz	4
3. Lichttechnik	5
3.1 Lichttechnik allgemein	5
4. Backline	5
5. Backstage	5
6. Catering	5
6.1 für Aufbau und Probe	5
6.2 ab ca. 18:00 Uhr	5
6.3 für die Dauer der Veranstaltung incl. Abbau	6
7. Parken	6
8. Haftung	6

Kontakt Daten:

Management / Booking

Kapelle Kamelle

Uta Klare

band@kapelle-kamelle.de

Technik

Klaes - Light & Sound Veranstaltungstechnik

Kevin Klaes

k.klaes@klaes-light-sound.de

015731330122

Allgemeine Hinweise

Die folgenden technischen Anforderungen/Bühnenanweisungen sind Bestandteil des Gastspielvertrags zwischen der Band Kapelle Kamelle und dem Veranstalter.

Diese Bühnenanweisung ist rechtzeitig an alle beteiligten Gewerke und Dienstleister weiterzuleiten!

Die Band arbeitet mit eigenem Tontechniker und ausschließlich eigener Bühnentechnik (Backline).

Der Aufbau der Backline-Technik beginnt 2 Stunden vor Spielbeginn, sollte nichts anderes vereinbart sein.

Zu diesem Zeitpunkt ist eine vom Veranstalter beauftragte Person mit Schlüsselgewalt anwesend.

Eine vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Bühne sowie P.A.- und Lichttechnik sind zu diesem Zeitpunkt bereits aufgebaut und betriebsbereit.

Der Abbau beginnt direkt nach Veranstaltungsende und dauert ca. 90 Minuten.

Der Veranstalter ermöglicht vor und nach dem Auftritt ungehinderten Zugang zur Bühne und die Möglichkeit der Anfahrt mit dem PKW mit Anhänger bzw. Kleintransporter bis direkt an bzw. möglichst nahe an die Bühne. Der Veranstalter stellt Parkplätze in ausreichender Zahl in direkter Nähe bereit.

Für den Auf- und Abbau der Backline-Technik wird vom Veranstalter kostenfrei ein Techniker als Helfer gestellt. Zeiträume und Ansprechpartner werden separat im Vorfeld der Veranstaltung geklärt.

Innerhalb des Aufbauzeitraums muss die Band ungestört und frei von Lautstärkebegrenzungen einen Soundcheck durchführen können.

Alkoholische und nicht-alkoholische Getränke, sowie Speisen sind während der Veranstaltung inkl. Auf- und Abbau für die Künstler, Helfer und Techniker in normalem Umfang frei.

Beim Einsatz von LED-Videowänden wird um Abstimmung über Format und Auflösung von Werbemedien (animiertes Logo/Foto) gebeten.

1. Bühne

1.1 Bühne allgemein

- Stabile Bühnenkonstruktion gemäß geltenden Vorschriften, z.B. BGV-C1
- Schutz vor vom Zeltdach herabtropfendem **Schwitz-/Kondenswasser** im Bühnenbereich
- Bei Open-Air-Veranstaltungen ausreichender Schutz der Bühne vor **Wettereinflüssen**
- Absicherung gegen Aufsteigen des Publikums durch Absperrgitter und/oder Security-Personal
- Leichter, sicherer, stabiler **Zugang** zur Bühne seitlich oder hinter der Bühne
- Bühnenplatzierung, sodass die angegebenen Riserhöhen uneingeschränkt einsetzbar sind (z.B. bei seitlicher Bühnenplatzierung in Zelten!)

1.2 Bühnengröße

- **Bühnenmindestmaß** von **8m x 5m x 0,6m (nutzbare Bühnenfläche!)**

1.3 Bühnenhintergrund

- Vorhänge rückseitig und seitlich der Bühne (schwarzer Molton DIN4102-B1)
- Befestigungsmöglichkeit für Backdrop/Banner im Hintergrund, z.B. an Backtruss (Querformat, ca. 5x1m, an 1-P (50mm) Truss montiert, 7kg). Bitte eine Leiter bereithalten.

1.4 Strombedarf

- Einwandfreie, vor Feuchtigkeit geschützte, mit FI abgesicherte und auf der Bühne gemäß Bühnenplan positionierte **Schukosteckdosen** (230 V)

1.5 Riser / Podeste

- Platzierung gemäß Bühnenplan:
 - Drums: 2x2m, Höhe 0,60m Stage RIGHT
 - Keyboard: 2x2m, Höhe 0,40m Stage LEFT
- Sichtbare Seiten mit schwarzem Skirting verkleiden!

2. Tontechnik

Grundsätzlich liegt es im Verantwortungsbereich des Veranstalters die tontechnischen Voraussetzungen zur optimalen Beschallung des Veranstaltungsortes bereitzustellen.

2.1 allgemein

- Das ausgewählte Beschallungssystem muss der Raumgröße und der Veranstaltung angemessen sein.

2.2 PA

- gut klingendes, Professionelles Beschallungssystem mit einer für die Location angemessenen und verzerrungsfreien Leistung (ca. 105 dB(A) Leq am FOH-Platz)
- mit der eingesetzten PA muss der gesamte Besucherbereich abdeckt werden
- Bei der Dimensionierung ist eine ausreichende Aussteuerungsreserve (Headroom) im Bassbereich vorzusehen.
- Markensysteme der Hersteller d&b, L-Acoustics, Kling & Freitag, Seeburg Acoustic, DAS-Audio, GAE, dbtechnologie werden bevorzugt – **Eigenbausysteme werden nicht akzeptiert!**
- Ein Techniker des PA-Dienstleisters muss zur Inbetriebnahme der spielfertigen (eingemessenen) Anlage zur Verfügung stehen, mind. auf Abruf.

2.3 Monitoring

- Die Band spielt auf eigenem IEM.
Dieses wird von der Band selbst mitgebracht.

2.4. FoH – Platz

- Akustisch sinnvoller Stellplatz (2x2m), mittig vor der Bühne und vor Einwirkung durch Publikum ausreichend geschützt (z.B. Absperrgitter). Bei Open-Air-Veranstaltungen auf geeigneten Schutz vor Wettereinflüssen achten.
- Die Band nutzt als FoH-Mischpult eine Allen & Heath SQ6 + Outboard. Bitte hierfür ausreichend Stellplatz vorsehen.
- Es sind **2x CAT-Kabel** (professionelle etherCON-Kabel) zwischen hinterer Bühnenmitte und FoH-Platz durch den Veranstalter oder den Technik-Dienstleister zu verlegen.
- Am FoH-Platz wird eine Schukosteckdose 16A benötigt.
- Die Signalübergabe erfolgt Stereo symmetrisch per XLR (bitte XLR-Kabel zum PA-Controller vorsehen).
- Bei Kurzauftritten wird kein FoH benötigt. Hier wird ein Platz für das Pult an der Bühnen Seite benötigt.

3. Lichttechnik

Das Ausleuchten der Bühne liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Veranstalters.

3.1 Lichttechnik allgemein

- Eine der Veranstaltung angemessene **Lichtanlage inkl. erfahrener Lichttechniker** wird vorausgesetzt
- Eine gute **Ausleuchtung** der Musiker von vorne ist zwingend zu gewährleisten!

4. Backline

- Die Band arbeitet mit eigener Backline. Hierzu zählen (abschließend):
 - Instrumente
 - Komplette Mikrofone mit benötigten Funksystemen
 - InEar-Systeme
 - Mischpult
 - Stagebox
 - NF-Kabel
 - Mikrofonstative
 - *Ggf. Konfetti-Shooter/Vertikal-Nebelmaschine*
- Die Band verwendet Funkstrecken im C- und E-Band.
- Bitte halten Sie zum Thema Frequenzen Rücksprache mit unserem Techniker im Vorfeld.
- Strombedarf Backline: **max. 2,7 kW** (Ø 1,8 kW)

5. Backstage

- Sicherer, beleuchteter und sauberer Backstagebereich in direkter Nähe zur Bühne
- Ausgestattet mit Stühlen und Tischen für Musiker, Techniker (und ggf. Helfer; mind. 8 Personen)
- Stromanschluss (230 V)

6. Catering

Der Veranstalter stellt am Tag der Veranstaltung für insgesamt 8 Personen kostenfreies Catering zur Verfügung.

Wir bitten bereit zu halten:

6.1 für Aufbau und Probe

- Sandwiches, Obst und Getränke: Wasser, Saft, Cola und Kaffee

6.2 ab ca. 18:00 Uhr

- Catering für 8 Personen:
 - warmes Essen (Fleisch mit Beilagen) – **keine Reisgerichte, Geschnetzeltes etc.!**

mit Salat und kleinem Dessert
Beispiel: Schnitzel mit Gemüse und Kartoffel.

- Getränke: Wasser, Saft, Cola, Bier, Wein, Kaffee/Espresso

6.3 für die Dauer der Veranstaltung incl. Abbau

- einfaches Catering entsprechend 6.1

7. Parken

- Der Veranstalter sorgt für ausreichend kostenfreie Parkplätze
- Der Veranstalter gewährleistet eine ungehinderte Zufahrt zum Bühnenzugang
- Im Bereich des Be- und Entladeraumes ist seitens des Veranstalters eine kostenfreie Parkmöglichkeit für PKW mit Anhänger bzw. Kleintransporter während der gesamten Produktionsdauer sicherzustellen
- Reist die Kapelle Kamelle mit einem Bus an, ist hierfür ein kostenfreier Stellplatz vorzusehen

8. Haftung

Durch die bei Nichtbeachtung entstehenden Schäden wird seitens der Kapelle Kamelle eine Schadensersatzforderung gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht.